Gemeindezeitung Mölbling

Ausgabe 3 / Juni 2022 Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Spatenstich
für den neuen Wirtschaftshof

Ing. Leo Heckenbichler, Vizebürgermeister Walter Wieser, Baumeister DI Bernhard Krause, Vizebürgermeister Wilhelm Geson, Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig, Amtsleiterin Mag. Tanja Morak, Bettina Dörfler, Baumeister Ing. Wolfgang Fryba, Albert Buchner, Martin Matschnig, Peter Höfferer, Wolfgang Kogler

INHALT

2 Vorwort – Bgm. DI (FH) Bernd Krassnig
3 Neuer Wirtschaftshof
4 Gemeinde-App
5 Hecken- und Baumschnitt
5 Poolbefüllung
6 Geburten
6 Standesamt
7 FF-Meiselding
8 Kindergarten
9 Volksschule
10 Sport
11 Kinderturnen
12 Gesundheit & Soziales
13 Gemeinsam Aktiv – GAM
13 Universum Kind
14 Ankündigungen
16 Was ist Demenz?
17 Ölkesselfreie Gemeinde
17 Klima-Modellregion
18 Landjugend Meiselding
19 Mölblinger Dirndl
20 ÖKB Mölbling-Meiselding
20 Trachtenverein Meiselding
21 Pfarrgemeinde
21 Seniorenclub Meiselding
22 PV Meiselding
22 Turnverein Meiselding
23 Metalltechnik Kopitsch
23 Gasthof Wurzerhof
24 Treibacher Industrie AG

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Corona Pandemie war es, die uns in den letzten Jahren in Atem gehalten und große Veränderungen in unserem normalen Alltag beschert hat. Nun ist es ein Krieg in Europa, der uns sprachlos erscheinen lässt.

Wir alle wissen über die großen Katastrophen, welche die zwei Weltkriege mit sich gebracht haben, Bescheid und wir alle wissen, dass auf allen Seiten viel menschliches Leid übriggeblieben ist.

Die Opfer sind heute wie damals die Väter, Mütter, Töchter und Söhne …

„Die Geschichte wiederholt sich immer wieder, nur die Gesichter und Namen ändern sich"

Wirtschaftliche Interessen hin oder her, es muss allen klar sein, Grundvoraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft ist ein friedliches Miteinander.

Ein Miteinander, das in unserer lebenswerten Gemeinde funktioniert, so waren die bisherigen Veranstaltungen wie das Feuerwehrfrühschoppen, der Dorfkirchtag und das Landjugendfest allesamt sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Das heurige Jahr war zunächst durch sehr wenig Niederschlag geprägt, was sich auch bei unseren Quellschüttungen bemerkbar gemacht hat. Unser vor zwei Jahren geschlagener Brunnen hat in dieser Zeit seine Bewährungsprobe bestanden und unsere Trinkwasserversorgung gut abgesichert.

Der niederschlagsarmen Zeit sind dann einige Gewitter gefolgt, die in erster Linie Schäden in der Land- und Forstwirtschaft sowie unseren Gärten verursacht haben.

Die ständigen hangwassertechnischen Adaptierungen in den Siedlungen haben bis jetzt sehr gut funktioniert.

In der Hoffnung auf ein normales Wetter, einen normalen Umgang zwischen verschieden Ländern und Menschen, verbleibe ich mit der Vorfreude eines baldigen Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Bürgermeister
DI (FH) Bernd Krassnig

Liebe Leserin, lieber Leser!
Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz
Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Gemeinde Mölbling, 9330 Mölbling 16. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Mölbling, vertreten durch den Bgm. DI (FH) Bernd Krassnig, Mölbling 16, 9330 Mölbling.

Fotonachweis: Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichte Bilder (sofern nicht anders angeführt) sind von der Gemeinde Mölbling zur Verfügung gerstellt (zVg).

Erstellung und Produktion: Glandruckerei Marzi e.U., Klagenfurter Straße 23, 9300 St. Veit/Glan, Österreich, Telefon: +43 4212 4407; E-Mail: marzi@glandruck.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
Die Gemeindezeitung Mölbling ist die periodische, 2-4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Gemeinde Mölbling. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie
Die Gemeindezeitung Mölbling ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindebiet interessiert. Die Gemeindezeitung Mölbling betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren.

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.moelbling.gv.at**
Besuchen Sie auch unsere neue **Facebookseite**

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

PEFC
PEFC/06-39-364/02
PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2022
Erscheinung: Dezember 2022
moelbling@ktn.gde.at / Tel. 04262-2338

Meiselding-West - Maßnahmen zur Verbesserung der Hangwassersituation

Im Zuge der Erweiterung der „West-Siedlung“ in Meiselding erfolgte in den letzten Jahren eine verstärkte Bautätigkeit vor allem im oberen steileren Hangbereich (Aussichtsstraße). Aufgrund der Topografie des Geländes fließt das nicht versickernde Niederschlagswasser unmittelbar auf den Siedlungsbereich zu, sodass es bei Starkregenereignissen immer wieder zu Überschwemmungen und Beeinträchtigungen der Grundstücke gekommen ist.
Von der Gemeinde wurden bereits einzelne Maßnahmen **(Sickerschächte, Oberflächenentwässerung für die Gemeindestraße)** umgesetzt, die einen Teil der Wassermengen auffangen können.
Um die Hangwassersituation insbesondere im steileren Hangbereich weiter zu verbessern, wurde vom tiefbautechnischen Amtssachverständigen, Richard Strasser, ein entsprechendes Maßnahmenkonzept erarbeitet.
Nach Klärung zahlreicher rechtlicher und technischer Fragestellungen konnte im Mai 2022 schlussendlich die finale Umsetzung der Maßnahmen durch die **Firma BMST. Dipl.-Ing. Krause & Messner Bau GmbH** erfolgen.
Der bergseitige Hangbereich wurde abgetragen und auf einer Länge von rund 96 Metern

neu modelliert, sodass ein rund 30-40 cm hoher, mit einem Holzkern ausgestatteter, **Erdwall entlang an der Geländekante** zu den einzelnen Grundstücken entstanden ist. Zudem wurden **zusätzliche Einlaufschächte** errichtet bzw. die bestehenden Einlaufschächte abgesenkt und eingepasst, sodass eine optimale Einleitung der Regenwässer gewährleistet sein sollte.
Weiters wurden zum Schutz der Anrainer unterhalb der Straße **Granithochboardleisten** gesetzt.
Die Kosten für die Umsetzung dieser Maßnahmen belaufen sich auf rund **45.000,00 Euro.**

Projektstart: Spatenstich für den neuen Wirtschaftshof

Bei sommerlichen Temperaturen fand am 3. Mai 2022 der feierliche Spatenstich für den neuen Wirtschaftshof gemeinsam mit politischen Vertretern, Projektpartnern und einigen Ehrengästen statt.
Der Platzmangel am bestehenden Standort und die schlechte Zufahrtsmöglichkeit über den hinteren Bereich der Volksschule einerseits sowie die nicht mehr zeitgemäße Ausstattung andererseits, waren die Gründe, weshalb sich der Gemeinderat einstimmig für die Errichtung eines neuen, modernen Wirtschaftshofes entschieden hat.
Bei der Wahl des Standortes ist die Entscheidung bewusst auf die Erweiterung des bestehenden Standortes gefallen, weil der Ort Meiselding als Mittelpunkt der Gemeinde die ideale Ausgangslage für ein effizientes Arbeiten in der Gemeinde bietet. Durch die Erweiterung ist der Wirtschaftshof optimal auf die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen ausgelegt. Er wird über eine praktische Fahrzeughalle, Räumlichkeiten für Wartungs- und Reinigungsarbeiten und ein Streugutlager verfügen und auch mit den nötigen Büroräumlichkeiten sowie Aufenthalts- und Sanitärräumen ausgestattet sein.

Rund **350.000,00 Euro** wird das Bauvorhaben inklusive der Infrastrukturmaßnahmen wie der Errichtung einer neuen Zufahrtstraße kosten. Die **Fertigstellung** ist **Ende 2022** geplant.

Eckdaten des Projektes:

Adresse:	Carl-Auer-von-Welsbach-Straße in Meiselding
Projektleitung:	Baumeister Ing. Wolfgang Fryba
Baumeister:	BMST Dipl.-Ing. Krause & Messner Bau GmbH
Dachdecker:	Kandussi Dachdeckungs GmbH
Zimmermann:	helohaus Das Fertighaus GmbH
Baukosten:	rund EUR 350.000,00
Baufertigstellung:	Ende 2022

GemeindeApp – Gemeindenews direkt am Handy!

Gemeinde App

Android iOS

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem am Smartphone beschaffen können, was uns als Gemeinde dazu veranlasst hat, allen Bürgern und allen anderen Interessierten eine **kostenlose** GemeindeApp zur Verfügung zu stellen.
Der digitale Raum bietet für das Gemeindeleben viele zusätzliche Möglichkeiten. Die neue und moderne Plattform „Gemeinde-App" des Kärntner Start-ups „Axandu" ist ein direkter und vor allem schneller Weg, um mit den Bürgern zu kommunizieren. Informationen und Eilmeldungen werden zeitnah direkt auf das Smartphone übermittelt. Neuigkeiten, Ankündigungen und Ereignisse können so schnell und unkompliziert geteilt werden.
Weitere Vorteile sind auch der einfache Zugriff und die Gemeindezeitung sowie aktive Erinnerungen beispielweise für Veranstaltungen oder Müllabfuhrtermine.

Bürgerservice in die App integriert
Auch das Bürgerservice wurde in die App integriert, sodass einige Amtswege bequem digital erledigt werden können. *»Mit der App verbessern wir den Zugang zu Informationen. Gerade in Zeiten, wo Organisation und Koordination durch äußere Einflüsse erschwert ablaufen, braucht es neue Lösungen für die Kommunikation und den Austausch innerhalb der Gemeinde«*, sagt Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig. Er sieht in der App auch auf lange Sicht eine Chance, Bürger noch stärker in das Gemeindeleben einzubinden und Behördenwege zu vereinfachen.

Wichtige Informationen in Sekundenschnelle
Ein Beispiel: Ist eine Straße im Gemeindegebiet gesperrt, werden Bürger über die App sekundenschnell informiert. Dazu muss die entsprechende Funktion zum Empfang von Push-Nachrichten am Smartphone oder Tablet aktiviert sein - Vergessen Sie also nicht, die Push-Nachrichten zu aktivieren, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!
Denn dann kommen wichtige Informationen und Eilmeldungen in Notfall- und Ausnahme-Situationen automatisch direkt aufs Smartphone oder Tablet. Neben Hochwasser-Warnungen und aktuellen Meldungen in Katastrophenfällen versendet die Gemeinde laufend Aktivitäten rund um die Gemeinde via Push-Nachricht.

Schritt für Schritt zur GemeindeApp

Die neue „Gemeinde-App" kann **ohne Registrierung** und vor allem **kostenlos** im App Store oder Google Play Store oder aber auch direkt per QR-Code (siehe Foto) eingescannt und heruntergeladen werden.

- Scannen Sie den QR-Code mit der Handy-Kamera (für Android oder IOS) oder
- Laden Sie im App Store / Google Play Store die „Gemeinde-App" von „Axandu" herunter
- Befolgen Sie die weitere Schritte (Mitteilungen der App; Zugriff auf Standort, etc.)
- Geben Sie Gemeinde „Mölbling" im Suchfeld ein und wählen diese aus
- Wählen Sie Ihre Interessen aus
- Im nächsten Schritt können Sie die Müllabfuhrtermine zum Smartphone-Kalender hinzufügen und auch auswählen, wann Sie eine Erinnerung erhalten möchten.

FERTIG!

Bei Rückfragen stehen wir gerne unter 04262/2338 zur Verfügung!

Viel Spaß beim Durchstöbern der App!

Neuer Zaun für unseren Kindergarten

Da die Sicherheit unserer Kinder uns als Gemeinde ein besonderes Anliegen ist, wurde im Frühjahr der in die Jahre gekommene Holzzaun, der den Freibereich des Kindergartens umschlossen hat, entfernt, weil dieser nicht mehr den geltenden sicherheitstechnischen Standards (österreichische Baurichtlinien, OIB-Richtlinien) entsprochen hat.
Der neue moderne Doppelstabmattenzaun wurde von der Firma **Metallbau Koppitsch GmbH** aus Mail in den Osterferien montiert. Dieser fügt sich aufgrund seiner moosgrünen Farbe nicht nur bestens in das bestehende Landschaftsbild ein, sondern bietet auch wieder die notwendige Sicherheit für ein unbeschwertes Toben der Kinder im Garten.
Die **Kosten** für diese Investition in die Sicherheit unserer Kinder belaufen sich auf rund **18.000,00 Euro.**

Gemeinde Mölbling will ölkesselfrei werden

Energie- und Klimaschutz-Landesrätin Mag. Sara Schaar unterstützt Gemeinden und Städte beim Umstieg auf erneuerbare Energieträger. Auch für unsere Gemeinde gibt es einen Zuschuss von 40.000,00 Euro.
Die Kärntner Gemeinden Glanegg, Liebenfels, St. Georgen am Längsee, St. Veit an der Glan, Frauensein und Mölbling bilden die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) „St. Veit kärnten:mitte". Da ist es ein logischer Schluss, dass sich nun auch unsere Gemeinde am Programm „Ölkesselfreie Gemeinden" von **Energie- und Klimaschutz-Referentin Landesrätin Mag. Sara Schaar** beteiligt. Frau Mag. Sara Schaar überreichte uns persönlich den **Zuschuss von 40.000,00 Euro** für die Aktion. „Kärnten nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der erneuerbaren Wärmeversorgung ein und das wollen wir mit Hilfe der Kommunen weiter ausbauen. Also versuchen wir im Rahmen dieser landesweiten Initiative, so viele Gemeinden wie möglich zu motivieren, sich für den Klimaschutz zu engagieren", so Schaar.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben noch bis Herbst 2023 die Möglichkeit, Förderungsanträge an die Gemeinde zu richten. Unterstützt wird die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Heizungsanlagen (Fernwärme, Pelletskessel etc.) mit **1.500,00 Euro.** Ist die Heizung bereits auf eine klimafreundliche Variante umgestellt, wird die nachträgliche Entsorgung (und der Ausbau) von Öl- oder Gastanks mit 500,00 Euro gefördert. Dieses Angebot gibt es seit August 2021 und ist sehr gut angelaufen.

Informationen zur Aktion und Förderbedingungen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Förderübergabe in Mölbling: Amtsleiterin Mag. Tanja Morak, Gemeindevorstand Gernot Fleischhacker, Landesrätin Mag. Sara Schaar, Vize-Bürgermeister Walter Wieser und Gemeinderat Alois Brenner (von links nach rechts).
Fotohinweis: Büro LR.in Schaar

Hecken, Bäume und Sträucher neben der Straße
Gesetzliche Regelungen

- Die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von öffentlichen Straßen ist nur in einer Entfernung von 4 Metern vom Straßenrand gestattet.

- Diese Entfernung kann mit Zustimmung der Gemeindestraßenverwaltung verringert werden, wenn die Interessen der Sicherheit, des Verkehrs und der Verkehrsentwicklung nicht beeinträchtigt werden.

- Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln müssen auf Verlangen der Gemeindestraßenverwaltung ausgeästet, beschnitten oder beseitigt werden, wenn sie in die öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen. Gleiches gilt ohne Entfernungsbeschränkung, wenn die Sicht auf der Straße behindert wird.

Als Grundstückseigentümer ist man also gesetzlich verpflichtet, Hecken, sowie Äste von Sträuchern und Bäumen einzukürzen, damit sie nicht in Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen ragen, wo sie Fußgänger sowie den Verkehr behindern.

Es wird leider seit Jahren immer wieder festgestellt, dass Grundstückseigentümer den gesetzlichen Verpflichtungen der Entfernung im entsprechendem Ausmaß nicht nachkommen. Kommt es durch die Nichteinhaltung in Folge zu Gefährdungen oder gar Unfällen, so kann es neben Straffolgen auch zu Schadenersatzforderungen an die Grundstückseigentümer kommen.

Sie werden daher gebeten, Ihre Hecken, Bäume und Sträucher so zu kürzen, dass es zu keiner Behinderung kommt.

Vorsicht bei der Poolbefüllung

Die ersten richtig warmen Tage nützen die meisten Poolbesitzer, um das Becken zu reinigen und danach neu zu befüllen.
Wird ein Pool aus der öffentlichen Wasserleitung gefüllt, werden dafür schnell 30 bis 40 m³ Trinkwasser benötigt, was einem täglichen Wasserbedarf von rund 250 Personen entspricht.
Gerade im Frühjahr, wenn viele Pools gleichzeitig befüllt werden, können die Kapazitäten der öffentlichen Wasserversorgung schnell an ihre Grenzen stoßen. Die Trockenheit führt zu einer weiteren Verschärfung dieser Situation.

Um die Versorgung der Bevölkerung mit dem notwendigen Trinkwasser nicht zu gefährden, wird an jeden Poolbesitzer appelliert, sich **VOR** dem Befüllen des Pools bei unserem **Wassermeister, Martin Matschnig (Tel. Nr.: 0664/88514316)** zu informieren, ob die Pool-Befüllung uneingeschränkt möglich ist oder ob eine Einschränkung auf bestimmte Entnahmezeiten oder Entnahmemengen erforderlich ist.

Ein unkontrolliertes und unvorangemeldetes Befüllen der Pools kann zu Wasserknappheit im Gemeindegebiet führen. Daher weisen wir eingehend darauf hin, dass **Poolfüllungen nicht ohne Absprache mit unserem Wassermeister Martin Matschnig durchgeführt werden dürfen!**

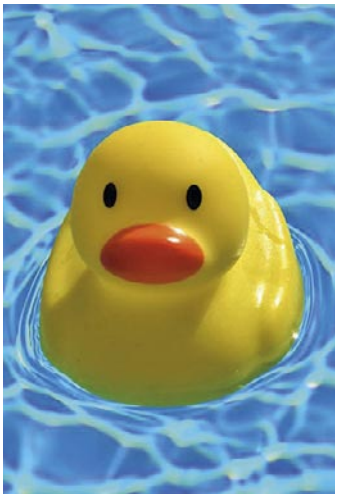

Foto: pixaby.com

Hurra – Wir sind da …

Foto: zVg

MORITZ OTTO erblickte am 30.11.2021 das Licht der Welt. Bei seiner Geburt war er 55 cm groß und 4100 Gramm schwer. Sein großer Bruder **Johannes (4)** und seine Eltern **Bettina NAPETSCHNIG** und **Franz Karl KOGLER** freuen sich sehr auf ein Leben zu viert in der Gemeinde Mölbling.

Foto: zVg

LUISA – Emilia (2) konnte am 24. Februar 2022 endlich ihre kleine Schwester Luisa im Leben willkommen heißen. Luisa wog bei ihrer Geburt 3800 Gramm und war 54 cm groß und macht das Familienglück von **Tanja PRODINGER** und **Andreas KOHLWEISS** komplett.

Foto: © Heike Fuchs

PAUL – Die stolze große Schwester **Anna (2)** und die Eltern, **Ulrike TELSNIG** und **Hannes PASSEGGER,** aus Straganz, sind überglücklich über die Ankunft des kleinen süßen Paul, der am 05.01.2022 mit 3720 Gramm und 52 cm das Licht der Welt erblickt hat.

Trauerfälle

Mirnig Karl Heinz
geb.10.12.1944, verstorben: 10.12.2021

Rainer Christine Herta
geb.06.08.1959, verstorben: 20.12.2021

Wiaumont-Gruber Corinne Gilberte Jacques
geb. 16.02.1965, verstorben: 06.02.2022

Welik Gertrude
geb.15.01.1949, verstorben: 05.03.2022

Wurmitzer Rosina
geb.06.02.1927, verstorben: 25.04.2022

Meiselding

Mei Dörfle mei klans, liegt gonz gediegen
und fein eingebettet von sonfte Hügelan
am Ronde vom Kroppföld, mitten im Kärntner St.Veit.
So zort und vaschlofen es wirkt, hob ma doch
a poar gonz wichtige Persönlichkeiten do und do
ghobt.

De Leit send liab und zfriedn, so is es
A Freid durchs Dörfle zu gehn.
Nur de Berg send a bisserl weit weg,
oba da Gunzenberg mit stottlicher Höh von 1020m
hot a Traumaussicht ins scheane Kärntnerlond.

Von da Schottseitn siahgt ma de Sauolm
und südlich liegen de Karawanken,
welche oft gonz klor und noh do send.
Auf da Eben send de scheansten Spazierweg,
oba do muas ma fest aufpassen,
dos ma vom Wold wieda richtig ausekummt.

So is mei Dörfle eigentlich gor net so klan,
groß genug und rundumadum vül Wiesn und Äcker.
Zum Leben gor net so schlecht, ma hot sei Rua
und de Nochbardörferln send a net wo weit weg.

Burgi Wurmitzer-Dullnig

Ein besonderes Jubiläum: Wir gratulieren Frau Messner Sieglinde zum 100. Geburtstag

Manchen Menschen ist die Gnade gegeben, geistig fit und körperlich vital 100 Jahre alt zu werden. Frau Messner Sieglinde, geboren am 07. April 1922 zählt zweifellos zu ihnen. Die frischgebackene Hundertjährige kann trotz ihres biblisch anmutenden Alters die Tage durchaus genießen.

Das war für unseren Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig sowie unserer Amtsleiterin Mag. Morak Tanja ein freudiger Anlass, ihr im Namen der Gemeinde Mölbling die herzlichsten Glückwünsche, ein kleines Geschenk sowie einen Blumenstrauß zu überreichen. Bei der Feier im engsten Familienkreis mit der Jubilarin hatten sie das große Vergnügen ein paar Worte über „wie es damals so war" zu wechseln. Auch ein paar musikalische Ständchen von einer kleinen Abordnung des MGV Geselligkeit Meiselding bereicherten die kleine aber durchaus feine Hunderter-Feier. Die rüstige Jubilarin freute sich sehr über den Besuch der Ehrengäste.

Gerne erinnert sich die Jubilarin an viele Stationen ihres Lebens. Ihre positive Einstellung zum Leben und ihre spannenden Erzählungen mit vielen großartigen Geschichten und nützlichen Lebensweisheiten von Früher waren sehr inspirierend. Trotz ihres hohen Alters ist Frau Messner auch jetzt noch bestens informiert. Das tägliche Radiohören und der regelmäßige Gedankenaustausch mit Familienangehörigen, Freunden, Nachbarn und der rege Kontakt zu den Vereinen bescheren ihr eine bewundernswerte geistige Frische. Auf die Frage nach dem Rezept, wie man denn 100 Jahre alt wird, antwortete Frau Messner, mit der Vermittlung von Grundwerten – wie familiären Zusammenhalt, Bescheidenheit, Hilfsbereitschaft und einer Portion Humor. So ist sie heute noch humorvoll unterwegs und freut sich immer über nette Unterhaltungen. Frau Messner wird von der gesamten Ortsbevölkerung und darüber hinaus als eine sehr belesene, freundliche und bis heute sehr interessierte Dorfbewohnerin geschätzt. Ihre Selbstständigkeit gab Frau Messner nie auf und bis heute lebt sie allein in ihrem eigenen Haushalt in Drasenberg.

Wir gratulieren herzlich zum 100. Geburtstag und wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre!

Feuerwehrfest war ein großer Erfolg

Die **Freiwillige Feuerwehr Meiselding** hat am 15.5.2022 zur feierlichen **Fahrzeugsegnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges** „RLF-A 2000" geladen.

Nach dem Abmarsch vom Rüsthaus zum Vereinshaus wurde mit Dechant Msgr. Kons. Rat Mag. Pacher Rudolf eine Feldmesse gefeiert, im Rahmen welcher die Segnung des neuen "RLF-A 2000" erfolgt ist. Musikalisch begleitet wurde die Messe vom MGV Geselligkeit Meiselding. Mag. Morak Tanja, Krassnig Karina, Moser-Schellander Silke, Stromberger Maria, DI Dörfler Jürgen sowie Dr. Remer Holger übernahmen die ehrenvolle Aufgabe der Patinnen und Paten des neuen Rüstlöschfahrzeuges. Die Landjugend Meiselding rundete den Festakt mit einem Tanz ab. Neben den Bänderhutfrauen und dem Kameradschaftsbund konnte Kommandant OBI Moser Wolfgang zahlreiche Ehrengäste und Redner begrüßen. Darunter LAbg. Bürgermeisterin Dörflinger Gabriele, BR. Bürgermeister Ofner Josef, LFKstv. Hirm Dietmar, Bürgermeister DI (FH) Krassnig Bernd sowie Ehrenbürger Rainer Franz.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Althofen, sowie im Anschluss „Die Ontörner." *„Endlich können wir wieder alle beisammen sein, ein paar Getränke, das Essen und das Wetter genießen!"*, schwärmt OBI Wolfgang Moser, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Meiselding.

Die Florianis danken allen Besucherinnen und Besuchern und waren überwältigt von dem grandiosen Andrang.

Kommandant
OBI Wolfgang Moser

Neues vom Kindergarten

Im neuen Jahr starteten wir mit der gesammelten Energie wieder motiviert in den Kindergartenalltag. Geburtstagsfeiern, Bob fahren, Schneeballschlachten und die große Freude über den Schnee prägten unseren Tagesablauf. Nicht lange mussten wir warten und das Faschingsfest stand vor der Tür. Mit Luftballons und Luftschlangen wurde der Kindergarten von den Mitarbeiter*innen geschmückt. Am Faschingsdienstag durften die Kinder dann verkleidet in den Kindergarten kommen. Unter die fröhliche Faschingsschar mischten sich unter anderem Löwen, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und viele andere Narren. Ein lustiger Tag mit Musik, Tanz, Spielen und einer gemeinsamen Jause wartete auf die Kinder. Passend zum Fasching wurden uns auch Krapfen von unserem Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig gesponsert, über die sich die Kinder besonders freuten. Schon am nächsten Tag, dem Aschermittwoch, durften wir unseren Herrn Pfarrer Mag. Rudolf Pacher bei uns im Kindergarten zum gemeinsamen Faschingsverbrennen begrüßen. Mit einigen Liedern und einer Erklärung vom Herrn Pfarrer über die Bedeutung des Aschenkreuzes verabschiedeten wir den Fasching und blickten voller Vorfreude auf die Osterzeit.

Ende März besuchte uns die Zahngesundheitserzieherin Michaela Kuss im Kindergarten. Sie erarbeitete mit den 3 – 6 jährigen Kindern wie die Zähne gesund bleiben. Alle Kinder erhielten nach diesem lehrreichen Vormittag eine Zahnbürste, die sie mit nach Hause nehmen durften und die angehenden Schulkinder bekamen auch eine Urkunde überreicht.

Schon Wochen vor Ostern starteten die Vorbereitungen. Es wurden die Osternester gebastelt, Palmbuschen gebunden, Ostereier gestaltet und gefärbt, und Osterpinzen, sowie Reindling gebacken. Ebenso wurde in jeder Gruppe gemeinsam mit den Kindern eine Jause zubereitet und verspeist. Die Palmbuschen wurden vom Herrn Pfarrer am Donnerstag vor den Osterferien gesegnet und am Freitag kam dann der Osterhase in den Kindergarten und überraschte die Kinder mit vollgefüllten Osternestern in ihren Gruppen. Mit strahlenden Gesichtern und einigen Süßigkeiten in ihrem Osternest begannen für die Kinder die Ferien. Auch die Nachmittagsbetreuungskinder bekamen ein Osternest vom Osterhasen, doch dafür mussten sie erst ihr Können unter Beweis stellen. Nur mittels einer Schatzkarte konnten sie die Schnitzeljagd durch den Ort bewältigen und gelangten dann zum Ziel, wo ihre Osternester versteckt waren.

Nach den Osterferien wurden die Temperaturen endlich höher und wir konnten mehr Zeit im Garten verbringen oder Spaziergänge durch den Ort machen. Die Sandkiste, sowie Schaukeln, Rutschen und Fahrzeuge für den Garten konnten endlich wieder in Betrieb genommen werden und den Kindern die Zeit im Garten verschönern.

Nicht lange hatten wir Zeit uns auszurasten, da begannen wir schon mit den Proben für unsere Muttertagsandacht. Aufgrund des schlechten Wetters führten wir diese gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer in der Kirche durch. Da das Corona-Virus noch immer präsent ist, luden wir dieses Jahr nur die Mütter zur Andacht ein. Mit Liedern, Gedichten und einem Tanz wünschten wir ihnen einen schönen Muttertag. Auch die selbst gebastelten Muttertagsgeschenke bekamen die Mamas von ihren Kindern überreicht.

Wir blicken voll Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf ein gemeinsames Sommerfest. Außerdem hoffen wir auf warme Sommertage mit Wandertagen, Planschbecken im Garten und Waldtagen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Gemeinde für unseren neuen Gartenzaun, der uns große Freude bereitet, das Erscheinungsbild unseres Gartens aufwertet und zudem für mehr Sicherheit für unsere Kinder sorgt!

Unsere Volksschule hat einen neuen Leiter!

Ich möchte die Gelegenheit nützen und mich kurz vorstellen: Mein Name ist Mag. Josef Buchhart, ich bin 53 Jahre alt und seit Mitte April überraschend und unerwartet provisorischer Leiter der Volkschule Meiselding. Ich danke an dieser Stelle meiner Vorgängerin, Frau Birgit Petschacher, für ihre hervorragend geleistete Arbeit als Leiterin in den letzten zehn Jahren.

Zu meiner privaten Situation möchte ich Ihnen so viel verraten, dass ich seit mehr als 15 Jahren glücklich mit meiner Familie in der Bezirkshauptstadt Sankt Veit lebe. Ursprünglich komme ich aus Rohrendorf, der östlichen Nachbargemeinde von Krems an der Donau - untrügliches Zeichen meiner niederösterreichischen Herkunft ist mein Dialekt, der leider nur sehr zaghaft kärntnerische Züge annimmt.

Durch meine mehrfachen Ausbildungen konnte ich an der Volksschule Meiselding bereits als Sprachheillehrer (ähnlich einem Logopäden) arbeiten, seit 5 Jahren bin ich Klassenlehrer in der von Carl-Auer-von-Welsbach erbauten Schule, aktuell unterrichte ich in der vierten Klasse.

Im Schuljahr 2021/22 werden in der Volksschule Meiselding in 4 Klassen mehr als 70 Kinder unterrichtet. Ich habe das große Glück, dass ich auf ein eingespieltes Team von erfahrenen LehrerInnen zurückgreifen kann, in dem ich mich sehr wohl fühle. Sie wissen sicher auch: jeder Dirigent ist nur so gut wie sein Orchester.

Leider war auch dieses Schuljahr von Corona geprägt und so konnten Ausflüge, Exkursionen, Schitage und Besuche nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. In der vierten Klasse wurde aufgrund von Corona Hybridunterricht eingesetzt (gleichzeitiges Unterrichten in der Klasse und für die Kinder zuhause via Computer/Zoom), in den anderen Klassen wurden die abwesenden Kinder mit Lernpaketen versorgt – ein herzliches Dankeschön an alle LehrerInnen für die Mehrarbeit von mir auch an dieser Stelle!

Sportliche Aktivitäten kamen nie zu kurz

Neben einem vielfältigen Unterrichtsangebot legen wir an der Kaiser Franz-Josef-Jubiläumsschule Wert auf höfliche Umgangsformen, vielfältige sportliche Aktivitäten (Schifahren, Eislaufen, Hopsi Hopper, Spiel und Spaß im Freien) sowie guten Kontakt mit Vereinen (Feuerwehr, Tennisverein) und der Gemeinde. Um am aktuellen Stand unserer Aktivitäten und Vorhaben zu bleiben, lohnt sich immer ein Blick auf unsere Homepage: www.vs-meiselding.at

Zwei bisherige Highlights aus diesem Schuljahr möchte ich Ihnen allerdings nicht vorenthalten. Wir konnten in der kalten Jahreszeit oft den künstlich angelegten Eislaufplatz vor der Schule nützen (Danke an Herrn Albert Buchner!), auch ein Training mit einem Eishockeyprofi in der Eishalle Althofen wurde absolviert.

Besuch bei Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser

Die dritte und vierte Klasse wurde aufgrund eines verfassten Briefes an Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser in die Landesregierung nach Klagenfurt eingeladen. Dort durften sie eine aufregende Führung erleben.

Foto: Ivan Filipovic

Unter anderem wurde das Büro von Landeshauptmann Kaiser besichtigt und eine Landesratssitzung nachempfunden. Auch ein Eis vor dem Lindwurm durfte nicht fehlen.

In der verbleibenden Zeit, bis Schulende, stehen unter anderem noch **Schwimmtage,** ein **Tenniscamp** und ein **Hopsi Hopper Fest** für die ganze Schule am Programm. Die vierte Klasse fährt drei Tage nach St. Oswald auf den Brunnachhof.

Zum Schluss ersuchen wir Lehrer um gegenseitige wertschätzende Kommunikation aller Beteiligten und dürfen Ihnen einen unbeschwerten Sommer wünschen. Den Schulanfängern rufen und winken wir zu: „Wir freuen uns auf euch, bald schon seid ihr Schulkinder!“

Mit lieben Grüßen
aus der Volksschule

Mag. Josef Buchhart
Provisorischer Leiter

Foto: Ivan Filipovic

Foto: Ivan Filipovic

Autocross-Staatsmeisterschaft am 13. und 14. August 2022

Nach 2 Jahren Corona bedingter Zwangspause ist es heuer wieder so weit. Der **Motorsportclub Marcher** veranstaltet am **13. und 14. August 2022** wieder einen Lauf zur internationalen **Autocross-Staatsmeisterschaft.** Aufgrund der langen Zwangspause rechnet man heuer mit einem Rekordstarterfeld, da die Fahrer viel Zeit hatten ihre Fahrzeuge top vorzubereiten. Die motorsporthungrigen Fahrer aus Österreich, Deutschland, Italien und Slowenien scharren in den Startlöchern, um sich mit den Anderen zu messen.

Erstmals mit dabei ist die Klasse Kartcross. Hierbei handelt es sich um Buggys, welche mit einem 600 ccm Motorradmotor ausgestatten sind. Aufgrund der einheitlichen Bauweise und Chancengleichheit kommt es in dieser Klasse immer wieder zu tollen Zweikämpfen.

Veranstalter ist - wie immer in letzten 25 Jahren - der Motosportclub Marcher mit **Obmann Ruppitsch Gode** und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, welche die Familie Marcher bei der Durchführung dieser aufwendigen Veranstaltung unterstützen.

Die Marcher's werden an insgesamt vier Klassen an den Start gehen. Walter Marcher im Porsche Turbo, der nach einer Motorrevision nochmals einige zusätzliche PS gefunden hat. Markus Marcher im Skoda WRC mit neuem sequentiellen Getriebe von Beckert Motorsport, in der Klasse Tourenwagen Allrad. Marcel Marcher mit neu aufgebauten Golf Gti in der Klasse Tourenwagen bis 1600 ccm. Und im neuem Auto erstmals am Start, der jüngste Marcher, Stefan, im neuen Golf Gti bis 2000 ccm.

Der Motorsportclub Marcher würde sich über viele Zuschauer freuen und revanchiert sich im Gegenzug mit spannenden Rennen und bester Verpflegung mit Speis und Trank. Ein Dank im Voraus ergeht an die zahlreichen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Sollte der Wettergott am 14.08.2022 nicht mitspielen ist der Ersatz-Temin am 21.08.2022 geplant.

Markus Macher

Fahrtechnik ÖAMTC - Motorrad Testtage der ARGE2Rad

Auch heuer war der Motorrad Testtag der ARGE2Rad, welcher am Samstag, dem 07.05.2022 im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum St. Veit an der Glan stattfand, ein voller Erfolg.

Über 250 begeisterte Motorradtester:innen wurden bei diesem fulminanten Event in St. Veit gezählt.

Mehr als 15 verschiedene namhafte Motorradaussteller, darunter, KTM, Suzuki, Yamaha, Ducati, BMW, Aprilia, Honda, Kawasaki, Triumph, Piaggio, Moto Guzzi uvm., waren mit dabei und präsentierten ihre aktuellen Modelle.

Jeder einzelne kam dabei auf seine Kosten, egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi. Alle verschiedenen Motorradklassen konnten bei dieser Veranstaltung, am gesamten Gelände des ÖAMTC Fahrtechnikzentrums St. Veit an der Glan, getestet und besichtigt werden. Trotz der anfangs bescheidenen Wetterbedingungen waren alle Besucher:innen restlos begeistert.

Kinderturnen - Spiel, Sport und Spaß für unsere Kinder

Kontakt und Anmeldung:
Nicol Vaschauner
Telefon: 0660 / 55 06 939

Kinder haben einen angeborenen Bewegungsdrang, der im alltäglichen Leben oft viel zu selten ausgelebt werden kann. Verständlicherweise war auch der Wunsch in unserer Gemeinde groß, wieder ein Kinderturnprogramm ins Leben zu rufen.
Vor allem unsere Amtsleiterin, Mag. Tanja Morak und unser Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig haben sich gemeinsam mit dem Turnverein Meiselding um das Projekt "Kinderturnen" bemüht und konnten diese großartige Sache mit der hochqualifizierten, zum Kindersportcoach ausgebildeten, Frau Nicol Vaschauner wieder ins Leben rufen.

Seit April 2022 wird nun schon geturnt!
Laufen, Klettern, Springen, Balancieren, Hangeln, Ballspielen sowie natürlich jede Menge "Kunststücke" und Abenteuer - und das alles vorwärts, rückwärts und auch mal kopfüber, sodass der Spaß dabei nie zu kurz kommt.
Einmal wöchentlich werden spielerisch Koordination, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit geschult. Spaß an der Bewegung, Sicherheit und der richtige Umgang mit Geräten, bei Übungen und auch miteinander stehen dabei im Mittelpunkt.

Kindersportcoach:
Nicol Vaschauner
Das Kinderturnen wird fortan von der Feldkirchnerin, **Nicol Vaschauner,** geleitet – wofür wir uns recht herzlich bedanken! Nicol Vaschauner liegt das Thema Gesundheitförderung generell sehr am Herzen, weshalb sie sich auf nadellose Akupunktur, Ernährungstrainings und Darmberatungen spezialisiert hat, um das Wohlbefinden ihrer Klienten in ihrer Praxis in Feldkirchen zu steigern. Nicol Vaschauner, selbst Mutter dreier Töchter, liegen aber besonders die Kinder am Herzen, weshalb sie auch entsprechende Zusatzausbildungen absolviert hat, um speziell die Gesundheit schon im Kindesalter, durch Bewegung zu fördern.

Details

Ort: Turnsaal der Volksschule Meiselding

Tag: immer Mittwoch - ausgenommen Ferien und Feiertage
16:00 – 17:00 Uhr: Kinder von 3-5 Jahre
17:00 – 18:00 Uhr: Kinder von 6-10 Jahre

Kursleitung: Nicol Vaschauner (Kindersportcoach)

Kursbeitrag: 60,00 Euro pro Turnjahr
(Änderungen vorbehalten)

Wir gratulieren Verena Proprenter zum Meistertitel

Die Gemeinde Mölbling gratuliert Verena Proprenter recht herzlich zum **Titel „Österreichischer Meister – Musical“** und überreicht zum Zeichen der Anerkennung eine **Sportförderung** von 500,00 Euro.

Verena Proprenter wollte, wie viele kleine Mädchen, einfach einmal Ballett tanzen und so hat sie im zarten Alter von fünf Jahren ihre Leidenschaft fürs Tanzen entdeckt. Mittlerweile trainiert Verena Proprenter rund 3-4 Stunden pro Woche und tanzt neben Ballett auch Jazzdance, Musical und Contemporary. In den letzten Jahren konnte Verena Proprenter viele Erfolge verbuchen, beispielsweise wurde sie im Jahr 2017 Staatsmeisterin und Vizeweltmeisterin im Showdance (Gruppe) und im Jahr 2018 wurde sie mit ihrer Gruppe Europameisterin im Contemporary.

„Tanzen ist für mich ein toller Ausgleich und ich kann dabei Schulstress oder andere Dinge, die mich gerade beschäftigen einfach vergessen“ schwärmt Verena Proprenter.

Beckenboden – was genau ist das eigentlich?

Rund eine Million Menschen in Österreich haben Schwierigkeiten damit, die Blasen- oder Darmfunktion vollkommen zu kontrollieren. Genaue Zahlen gibt es leider nicht, da es auch in der heutigen Zeit noch immer ein großes **Tabu-Thema** ist. Mit dem Alter nimmt die Häufigkeit der Inkontinenz zu, beispielsweise aufgrund hormoneller Veränderungen in den Wechseljahren, aber auch immer mehr junge Frauen leiden unter Inkontinenz oder vaginalen Schmerzsyndromen.

Auch bei anderen Beschwerden, wie z.B. häufiges Dranggefühl, Schmerzen im Beckenbereich, häufiger nächtlicher Gang zur Toilette, Senkungsbeschwerden, Problemen nach gynäkologischen und urologischen Operationen, Operationen der Prostata oder auch ungewollte abgehende Winde, spielt der Beckenboden eine große Rolle.

Der Beckenboden ist aber auch sehr wichtig für die Stabilität in der Lendenwirbelsäule und das wirkt sich auf die gesamt aufrechte Haltung aus. Deshalb haben Menschen mit Kreuzschmerzen auch oft Schwierigkeiten den Beckenboden richtig anzuspannen bzw. ist er zu schwach (Folgen können Inkontinenz oder Senkungen sein) oder er neigt zur Verspannung (vaginale Schmerzen).

Durch regelmäßige Kräftigung und Entspannung des Beckenbodens trainiert man die Muskulatur und kann dadurch viele Beschwerden lindern und die Kontinenz erhalten bzw. verbessern.

Physiotherapeuten, die auf den Beckenboden spezialisiert sind, können ihnen bei diesen Beschwerden helfen. Eine gezielte Behandlung kann die Lebensqualität verbessern!

Silke Moser-Schellander

Foto: Picasa

Silke Moser-Schellander
Physiotherapie - Beckenbodentraining
Aussichtsstraße 1
9312 Meiselding
+43 650 66 321 33
moser-schellander@gmx.at

GAM - Gemeinsam Aktiv Mölbling - Stellt sich vor!

Unsere Mitglieder: Dr. Sabine Heckenbichler, Maria Irrasch, Sabine Legat, Martina Marcher, Mag. Tanja Morak, Silke Moser-Schellander, Verena Rauter, Angelika Rinner, Marlene Stromberger, Maria Stromberger, Gerda Telsnig und Martina Wank.

Im September des Vorjahres kamen einige motivierte und interessierte Frauen das erste Mal zusammen und stellten fest, dass sie trotz beruflicher, sozialer und altersmäßiger Unterschiede mehr gemeinsam haben als erwartet.
Vor allem eint uns **G**emeinsam **A**ktiv für unsere schöne Gemeinde **M**ölbling das soziale und gesellschaftliche Miteinander vielschichtig mitgestalten zu wollen.
Uns liegen nicht nur die Themen, die Kinder und Frauen betreffen, am Herzen. Wir wollen auch Ideengeber für generationenübergreifende Projekte und den Alltag betreffende Themen und Probleme sein.
Seitdem konnten wir einiges umsetzten und freuen uns, Sie im Laufe des Jahres bei den diversen Seminaren und Workshops begrüßen zu dürfen.
Außerdem haben wir immer ein offenes Ohr für Anliegen und Themen, die jeden von uns betreffen und bei denen wir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Workshop - Das kleine Universum Kind besser verstehen lernen

Bestimmt hat sich jedes Elternteil schon einmal gefragt, **was in den Köpfen von Kindern vorgeht.** Warum gibt es eigentlich keine Landkarte oder einheitliche Gebrauchsanweisung, um uns und auch den Kindern und Jugendlichen das Leben einfacher zu machen?

In diesem Workshop wird allen interessierten Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln und allen, die **Kinder und Jugendliche besser verstehen lernen** möchten, aktiv das Verhalten und die Gedankenwelt von Kleinkindern und Jugendlichen in einem aktiven und spielerischen Rahmen von **Mag. Phil. Iris Süssenbacher** nähergebracht.

Eckdaten zum Workshop

Termin:
10. Sept. 2022, 13:00–16:00 Uhr

Ort:
Gasthof Fradler Gunzenberg

Kosten: 10 € pro Person

Vortragende:
Mag. Phil. Iris Süssenbacher
(Psychotherapie Liebenfels)

Anmeldung und Information

Maria Irrasch
Tel.Nr. 0664 466 3093

Anmeldungen sind aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bis **02. September 2022** möglich.
(Die Teilnahme an diesem Workshop wird als Fortbildung für Pädagogen*innen und Kleinkinderzieher*innen im Ausmaß von 3 Stunden angerechnet).

EINLADUNG

ZUM ALTENTAG-AUSFLUG

****29. SEPTEMBER 2022****

Nach zweijähriger Zwangspause freuen wir uns ganz besonders, Sie hiermit zum diesjährigen „Altentag“ einladen zu dürfen.

Wir starten um **08:00 Uhr** mit einem gemütlichen **Frühstück beim GH Wurzerhof** in Meiselding.

Anschließend fahren wir gemeinsam mit dem Bus nach Baldramsdorf zur Besichtigung des **Kärntner Handwerksmuseum**.

Nach der Besichtigung des Museums laden wir Sie zum Mittagessen in das **Gasthaus Gartenrast** in Untertweng ein, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Im Anschluss treten wir gemeinsam die Heimfahrt nach Mölbling an.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag und einen regen Austausch mit vielen „Altbekannten“ und „Neuen“ Gesichtern!

Ihr Bürgermeister

DI (FH) Bernd Krassnig

ANMELDUNG

Aufgrund des Datenschutzes dürfen wir Ihnen **keine persönliche Einladung** zukommen lassen, weshalb eine Anmeldung zwingend erforderlich ist.

Wo kann ich mich anmelden?

Gemeinde Mölbling
Frau Claudia Ruhdorfer
Tel. Nr. 04262-2338 DW 15

Wer kann sich anmelden?

Jeder Gemeindebürger ab dem 70. Geburtstag

Bis wann muss ich mich anmelden?

bis 15. August 2022

TERMINE

14. Juli 2022
„Kasperl – Theater“

28. Juli 2022
„Zaubershow mit Magic Chriss“

11. August 2022
„Clownduo Giggo & Rita“

25. August 2022
„Kasperle – Theater“

KINDER SOMMERPROGRAMM

Wenn den Kindern vielleicht schon nach den ersten Ferientagen nach Abwechslung, Spaß und Spannung zumute ist, dann sind sie eingeladen, beim Gemeinde – Kindersommerprogramm 2022 teilzunehmen.

Wir haben ein lustiges, spannendes und vor allem vielseitiges Angebot für Groß und Klein zusammengestellt. Neben dem Klassiker wie einem Kasperltheater kommt in diesem Sommer noch das Clown-Duo „Giggo & Rita“ und eine Zaubershow mit Magic Chrisss dazu, die unsere Kinder in der Vereinshalle in Meiselding bei freiem Eintritt bespaßen werden.

ORT

Vereinshalle Meiselding

****EINTRITT – FREI****

Besuchen Sie unsere Homepage
www.moelbling.gv.at

Demenz – mehr als nur vergesslich …

Was ist Demenz?
Demenz verursacht eine Reihe von Symptomen, welche die Denk- und Erinnerungsfähigkeit beeinträchtigen und dadurch den Alltag der betroffenen Patienten erschweren. Es handelt sich nicht um eine Krankheit, allerdings kann Demenz Krankheiten verursachen. Bei manchen Menschen tritt sie mehr auf und bei anderen tritt sie weniger auf - die Vergesslichkeit!

Wenn Sie ab und zu Ihren Schlüssel verlegen, Sie den Namen eines Nachbars vergessen oder Sie Termine vergessen, dann ist das zunächst kein Grund zur Beunruhigung! Treten aber mit der Zeit, häufig und über einen längeren Zeitraum Störungen des Kurzzeitgedächtnisses auf, Sie Orientierungsverluste verzeichnen, Konzentrationsschwierigkeiten sowie eine Einschränkung Ihrer Merk- und Lernfähigkeit bemerken, könnten dies bereits erste Anzeichen einer Demenz Erkrankung sein.
Es handelt sich oft bzw. bei vielen Formen der Demenz, um einen schleichenden Prozess, der sich über die Jahre erstreckt und bei welchem sich die kognitiven Leistungen zunehmend verschlechtern.
Die frühen Demenz-Stadien bei erkrankten Menschen äußern sich meistens so, dass sie vergessen das Licht oder den Herd auszumachen, sie sich in einer neuen Umgebung wesentlich schlechter zurechtfinden als früher. In den späten Demenz-Stadien erstreckt sich die Demenz über weite Teile des Gedächtnisses und befällt nicht nur das Kurzzeitgedächtnis, sondern schlussendlich auch das Langzeitgedächtnis. Typisch für die schwere Demenz sind Kontrollverluste für Blasenentleerung und Stuhlgang sowie stärkeren geistigen Abbau.
Was sind die Ursachen?
Demenzerkrankungen können eine Vielzahl von Ursachen haben. Sekundäre Formen, meist außerhalb des Gehirns angesiedelter Grunderkrankungen wie zB. Stoffwechselerkrankungen, Vitaminmangelzustände und chronische Vergiftungserscheinungen durch Alkohol oder Medikamente. Diese Grunderkrankungen sind behandel- oder zum Teil sogar heilbar.

Primäre Formen sind in der Regel irreversibel (unumkehrbar) verlaufende Demenzen. Hier wiederum dominiert der Typ Alzheimer. Dieser ist für rund zwei Drittel aller Demenzerkrankungen verantwortlich.

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?
Kunsttherapie und Gartentherapie, Phyto-, Physio- und Aromatherapie, sie alle sollten sich darin ergänzen, einen ganzheitlichen Zugang zum Demenzkranken zu schaffen und sein Wohlbefinden zu fördern.

Ziel der medikamentösen Behandlungen demenzieller Erkrankungen ist es bisher, die Symptome der Krankheit zu mildern, um die Lebensqualität zu verbessern.

Demenz ist nicht vererbbar – obwohl es Hinweise darauf gibt, dass das Risiko, an Demenz zu erkranken, steigen kann, wenn diese Krankheit in der Familiengeschichte vorkommt. Alzheimer ist eindeutig genetisch bedingt, denn wer einen Elternteil oder Geschwister hat, die an Alzheimer leiden, hat ein etwas höheres Risiko, daran zu erkranken.

Abschließend ist noch zu sagen:
Aktivieren Sie ihr Gehirn! Wer rastet der rostet, das gilt auch für das Gehirn. Es hat zwar immer eine gewisse Grundaktivität, selbst im Schlaf oder bei Bewusstlosigkeit ruht es nicht. Aber erst wenn es gefordert wird, entfaltet das Gehirn seine volle Leistungsfähigkeit. Dieser Aktivierungs-Prozess ist das natürliche Fitness - Programm für das Gehirn. Wird es zu selten gefordert, verliert es an Leistungsfähigkeit. Ein eintöniger Alltag ohne Abwechslungen und ohne Herausforderungen lässt die grauen Zellen verkümmern. Das richtige mentale Training ist also der Schlüssel zu hoher geistiger Leistungsfähigkeit. Dabei können Sie mit dem richtigen Training ihr Demenz-Risiko (fast) halbieren.

Martina Wank

Informationsabend zum Thema „Ölkesselfreie Gemeinde Mölbling“

Am 12. Mai 2022 fand am Gemeindeamt Mölbling ein Informationsabend zum Thema „Ölkesselfreie Gemeinde“ statt. Erklärt wurde bei dieser Veranstaltung von Energieberater Josef Polka, warum energieeffizientes Bauen und Sanieren so wichtig ist, welche Fördermöglichkeiten es gibt beim Umstieg von einem fossilen zu einem umweltfreundlichen Heizsystem, wie sich diese kombinieren lassen und vieles mehr.

Viele interessierte Besucher:innen waren dabei und ließen den Abend bei Getränken gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Anna Köstinger und Herrn Josef Polka (POLKA Group) für den interessanten Vortrag!

Informationen zum Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) finden Sie unter: http://xn--neteb-krnten-mcb.at/

Klima-und Energie-Modellregion Sonnenland Mittelkärnten wird für drei Jahre verlängert

Zwölf Maßnahmen stehen bis Ende 2024 an. Von einer fossilfreien KEM-Region, über Maßnahmen für eine klimafitte Ernährung und gegen Lebensmittelverschwendung bis hin zu Energieeffizienz bei kommunalen Gebäuden reicht das Aufgabengebiet.

St. Veit/Glan. Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Sonnenland Mittelkärnten startet in die zweite Weiterführungsphase. Projektträger der KEM Sonnenland Mittelkärnten ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH. Mit Start der Weiterführungsphase vergrößert sich die KEM-Region auf sechs Gemeinden.

Neben den bestehenden Gemeinden St. Veit an der Glan, Liebenfels, Mölbling, St. Georgen/Längsee wollen sich auch Frauenstein und Glanegg intensiv dem Klimaschutz und der Gestaltung der Energie- und Mobilitätswende widmen.
„Es freut mich sehr, dass die KEM Sonnenland Mittelkärnten für weitere drei Jahre verlängert wird“, sagt MMag. Gunter

Brandstätter, Geschäftsführer der RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH. Als Modellregionsmanagerin und „Kümmerin vor Ort“ steht auch weiterhin Anna **Köstinger,** BA den Gemeinden und der Bevölkerung zur Verfügung. „Wir initiieren, koordinieren und begleiten Projekte. Innerhalb der kommenden drei Jahre wollen wir insgesamt zwölf konkrete Maßnahmen umsetzen“. Die Maßnahmen werden in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Landwirtschaft und Ernährung, Mobilität, Entwicklungsplanung und interne Organisation sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.

Die konkreten Maßnahmen, die in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden:

- Überarbeitung des bestehenden Umsetzungskonzepts
- Erneuerbare Energiegemeinschaften
- Sonnenenergie auf öffentlichen Dächern
- Fossilfreie KEM-Region
- Mobilität in der KEM
- Grünraummanagement
- Kreislaufwirtschaft Kompost in Kindergärten und Schulen
- Klimafitte Ernährung
- Kochtopf statt Mistkübel zur Sensibilisierung von Lebensmittelverschwendung
- Netzwerk Nachhaltigkeit
- One-Stop-Shop Erneuerbare Energie
- Forcierung der Energieeffizienz bei kommunalen Gebäuden und Anlagen

Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen
In den 120 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1060 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur*innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit werden der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

REGIONAL MANAGEMENT mittelkärnten
powered by klima+ energie fonds
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

land jugend Meiselding

Wir, die Landjugend Meiselding starteten das Jahr 2022 mit voller Elan und Motivation!
Nach den Neuwahlen im Februar 2022 steht die Landjugend Meiselding unter neuer Leitung: **Florian Telsnig** und **Verena Moser.** Gemeinsam mit ihren Stellvertretern **Martin Rainer, Stefan Moser, Marisa Matschnig** und **Sarah Höfferer** wird im Zuge von Vorstandssitzungen das Landjugendjahr geplant. Doch was wäre eine Ortgruppe ohne gewissenhafte Dokumentation und Buchführung? Daher sorgen die Schriftführerin **Sarah Buggelsheim** und der Kassier **Lukas Leitgeb** für den ordnungsgemäßen Ablauf der Planungen. (Stellvertreter: **Jasmin Pötscher** und **Thomas Klimbacher**) Für die Bereiche Agrar und Kultur sind **Cornelia Klimbacher** und **Andreas Puppitz** zuständig.

Noch einmal ein großes Dankeschön an die ausgeschiedenen Funktionäre, für die Arbeit in den letzten Jahren!!

Auch heuer waren wir schon sehr fleißig und waren bei vielen Bewerben, wie Bezirkseisstockschießen, 4er Cup und Bezirksredewettbewerb vertreten und konnten uns tolle Platzierungen sichern!
Daher können wir auch mit Stolz bekanntgeben, dass unser Mitglied Kevin Kreuzwirt beim Bezirksentscheid 2022 in der Kategorie „Vorbereitete Rede unter 18“ den 3. Platz belegte und somit für den Landesentscheid 2022 nominiert ist! - **Herzliche Gratulation!**
Auch der Vorstand bildete sich im Zuge des Funktionärstages weiter und konnte bei der Klausur das erlernte umsetzen und somit den Grundstein für das neue Arbeitsjahr legen
Am 30. April 2022 veranstalteten wir erstmalig die Hoagizeit – Landjugend meets Blasmusik, wo wir gemeinsam mit den „Hoagis“ die Tore des Kulturhauses Althofen für einen unvergesslichen Abend voller Musik, Tanz und Lebensfreude öffnen durften
Zusätzlich zum alljährlichen Landjugendprogramm veranstalten wir heuer mit der Landjugend Zedlitzdorf im Zuge des Landesprojektes „Kumma zåmm & gehma´s ån!“ ein **Riesenwuzzlerturnier inkl. Kinderolympiade** am 16. Juli 2022 in Zedlitzdorf und am 30. Juli 2022 in Meiselding. Der gesamte Gewinn wird der Kinderkrebshilfe gespendet, daher hoffen wir auf eine rege Teilnahme seitens der Gemeindebürger.
Nach zweijähriger zwangsbedingter Pause dürfen wir heuer am 05. Juni 2022 unser weitbekanntes Pfingstfest veranstalten. Bereits am Nachmittag dürfen wir Sie in unserer Vereinshalle in Meiselding mit musikalischer Unterhaltung der Band „COMBO“ begrüßen. Sie erwartet ein umfassendes Nachmittagsprogramm mit Showtänze und Showeinlagen der Ortsgruppe sowie traditionellen Auftritten. Ab 21 Uhr Unterhalten Sie die „Kärntner Buam“ in der Vereinshalle und „DJ Rokko“ in unserer spektakulären LKW-Disco.

Obmann Florian Telsnig und Mädel-Leiterin Verena Moser

„Mitten im Leben“ – aktiv und selbstbestimmt älter werden!

Im März 2022 besuchten uns in unserer MIL-Gruppenstunde zwei Sicherheitsbeamte, Herr Harald Ache und Herr Werner Ruhdorfer, und informierten uns über **Sicherheitsmaßnahmen gegen Einbruch** und die aktuellen, immer dreister werdenden **Trickbetrüger.**

Unter den Anwesenden konnte ich auch unseren Herrn Bürgermeister, DI (FH) Bernd Krassnig, begrüßen. Im Anschluss an den Vortrag wurde noch heftig und emsig diskutiert und die zwei Polizisten standen uns für alle offenen Fragen zur Verfügung und waren auch sehr bemüht, diese verständnisvoll und klar zu beantworten. Diese Stunden waren für uns alle sehr lehrreich und jeder konnte wohl etwas davon mit nach Hause nehmen!

Ich bedankte mich recht herzlich bei den beiden Herren und möchte dies bei Gelegenheit wiederholen!

Andrea Hofer

„Mölblinger Dirndl“

Seit etlichen Jahren gibt es nun schon das Mölblinger Dirndl. Kreiert wurde es damals von der ehemaligen Bildungsreferentin, Aloisia Liegel, in Kooperation mit vier engagierten Landwirtinnen sowie Frau Schrottenbacher.
Ausschlaggebend für die Farbwahl war das Gemeindewappen, da die Farbe Grün den landwirtschaftlichen Charakter betont und die Farbe Silber an den Silberabbau erinnert. Die acht Zacken auf der silbernen Scheibe des Wappens symbolisieren die acht Kirchen im Gemeindegebiet.
Gefertigt wird das festliche Dirndl aus grünem Baumwollsatin. Das Oberteil wird durch eine silbergraue Paspelierung verziert, zudem verschönert ein silbergrauer Hexenstich, in Form von einem „M“, welches für Mölbling steht, den Vorder- und Rückenteil. Als Symbol wurde auf dem Rücken der Glühstrumpf des berühmten Erfinders, Carl Auer von Welsbach, sowie die acht roten Zacken, welche auf die acht Kirchen im Gemeindegebiet hindeuten, aufgestickt. Geschlossen wird das Dirndl vorne durch acht Silberknöpfe. Den Abschluss bildet der handbedruckte silbergraue Unterteil.
Eine weiße 3/4-Ärmel Bluse und die grau-grün-silber gestreifte Seidenschürze machen das Dirndl komplett. Passend zum Dirndl gibt es für Männer ein Gilet mit dem Stoff der Seidenschürze.

Sollten Sie Interesse an einem Mölblinger Dirndl haben, dann kontaktieren Sie bitte
Frau Liegel Aloisia
Tel. Nr. 0680/1443119

ÖKB - Ortsverband Mölbling-Meiselding

Das Jahr 2022 ist bereits fast zur Hälfte Vergangenheit und es hat sich auch beim Kameradschaftsbund einiges geändert.

Nach dem Rücktritt unseres Kameraden **Heribert Wurzer** aus dem Vorstand übernahmen dessen Agenden **Alt-Bürgermeister Franz Rainer** und **Alois Brenner.** Unser **Obmann Paul Roman Staudach** bedankte sich bei Heribert Wurzer für seine geleisteten Dienste rund um den ÖKB Ortsverband Mölbling Meiselding.

Das vom Verband unter Mithilfe der meisten Mitglieder veranstalteten Feste und das "runde Geburtstagsfest", bei dem alle Mitglieder, die einen halbrunden- oder runden Geburtstag feiern, zählt ebenfalls zu den Glanzlichtern.

Neben den schon bekannten Ausrückungen zu jeder Art von Feiern und Festlichkeiten wäre die alljährliche aktive Teilnahme am Erntedankfest, das hier noch gefeiert wird, zu erwähnen. Liegt man doch am Westrand der Kornkammer KÄRNTENS, dem KRAPPFELD.

Die Freiwillige Feuerwehr Mölbling-Meiselding lud den Ortsverband Mölbling-Meiselding zum diesjährigen **Feuerwehr-Fest am 15. Mai 2022** ein. Eine Abordnung von mehr als 10 Kameradinnen & Kameraden war bei der Segnung des neuen Tankfahrzeuges vertreten.

Am **3. Oktober 2021** veranstaltete der Ortsverband Mölbling-Meiselding im Vereinshaus Meiselding einen **Frühschoppen.**

Nach der Feldmesse mit **Vikar Johann Ferher** und **Kaplan Jinu Joseph Mangalath** sorgte bei Speis und Trank der **MGV „Geselligkeit" Meiselding** und die **Landjugend Meiselding** für eine ausgelassene Stimmung.

Termine zu unseren Kameradinnen & Kameradennachmittagen für 2022:
Diese Kameradennachmittage finden jeweils Freitag um 14 Uhr statt. Coronabedingt können wir keine Termine bekanntgeben, es werden aber alle Kameradinnen und Kameraden zeitgerecht über den Veranstaltungsort telefonisch verständigt.
Sollten Sie keine Fahrmöglichkeit haben, so lassen Sie es uns wissen, Sie werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht. **Tel. 0664/1225089.**

Über Euer Mitmachen würden wir uns sehr freuen.

Obmann Paul Roman Staudach

Unsere nächsten Ausrückungstermine geben wir wie folgt bekannt:

26.05.2022	Christi Himmelfahrt und Meiseldinger Kirchtag
06.06.2022	Pfingstfest
16.06.2022	Fronleichnam
26.06.2022	Umgang Treffling
03.07.2022	Familiengottesdienst St. Stefan
04.09.2022	Erntedankfest Meiselding
25.09.2022	Erntedankfest St. Stefan
01.11.2022	Allerheiligen
27.11.2022	1. Advent mit Weihnachtsfeier

Der Trachtenverein Meiselding feiert runden Geburtstag

Am 3. Mai feierte der Trachtenverein im Gasthaus Trefflingerwirt den **80. Geburtstag** von unserer lieben **Sophia Hofer.**

Es war eine sehr lustige und schöne Feier.

Als langjähriges Mitglied wünscht der Trachtenverein ihr alles Gute, viel Gesundheit und noch viele weitere Jahre im Kreise ihrer Liebsten und natürlich auch bei unserem Verein.

Burgi Ruhdorfer

Erstkommunionfest in St. Stefan

Am 14. Mai wurde in St. Stefan das Erstkommunionfest gefeiert, gemeinsam mit 19 Kindern aus den Pfarren St. Stefan und Meiselding. Dechant Rudolf Pacher, Pfarrer von St. Veit und Meiselding, führte die Kinder auf bewegende Weise zu diesem Sakrament, die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Diakon Josef Lagler dankte ihm und der Religionslehrerin Birgit Kroll, die mit großem Engagement die Kinder auf dieses Fest vorbereitet haben. Gedankt wurde auch allen, die auf irgendeine Weise zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben. Im Pfarrhausgarten gab es eine gesellige und fröhliche Agape. Allen nochmal herzlichen Dank!

Maria Lagler

Maiandacht beim Bildstock in Rabing

Ganz Rabing war versammelt, als am 18. Mai die traditionelle „Rabinger Maiandacht" beim Spick-Kreuz, gemeinsam mit anderen Pfarrmitgliedern, gefeiert wurde. Nach intensiven Gebeten um den Frieden und gemeinsamem Gesang, ergänzt von Liedern des Kirchenchores, gab es eine gesellige Fortsetzung im Gasthaus „Spick". Jeden Mittwoch im Mai findet an einem Bildstock in der Pfarre St. Stefan eine Maiandacht statt. Die Maiandacht in Rabing ist immer etwas ganz Besonderes.

Maria Lagler

Seniorenclub Meiselding

Das heurige Jahr startete für uns mit einem großen Verlust – unsere sehr geschätzte Obfrau-Stellvertreterin, **Gerti Welik,** ist plötzlich und unerwartet verstorben.

Es konnten auch besondere Geburtstage gefeiert werden: Brunhilde Nott (88 Jahre), Hilde Ruhdorfer (80 Jahre), Lotte Buchner (88 Jahre), Maria Telsnig (89 Jahre), Olga Hölbling (80 Jahre) und Sieglinde Messner (100 Jahre).

Am 02.05.2022 fand die **Jahreshauptversammlung und Muttertagsfeier** statt, im Rahmen welcher auch die Ehrung langjähriger Mitglieder stattgefunden hat. Wir konnten auch zahlreiche Ehrengäste, wie unseren Herrn Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig, Bezirksobmann Herrn Rudolf Zechner, Herrn MSGR. Mag. Rudolf Pacher und Obmann des Pensionistenverbandes Meiselding Herrn Alois Brenner, recht herzlich begrüßen. Obfrau Irmgard Wurmitzer und Kassierin Frau Hilde Wurmitzer gaben den Jahres- und Finanzbericht für das Jahr 2021 bekannt.

Weiters fanden die Neuwahlen einiger unserer Funktionäre statt. Zur **Obfrau-Stellvertreterin** wurde Frau **Gertrude Puschnig** und zum **Kassenprüfungsorgan** Frau **Mathilde Lessiak** bestellt.

Die Muttertagsfeier wurde vom MGV Geselligkeit Meiselding mit ausgewählten Liedern umrahmt und zum guten Essen wurden wir vom Verein geladen. Während der Feier konnten wir die Ehrung der treuen langjährigen Mitglieder durchführen.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen und ein gemütliches Beisammensein.

Obfrau Irmgard Wurmitzer

Geehrt wurden:

Christine Fasching	mit der bronzenen Ehrennadel
Olga Hölbling	mit der bronzenen Ehrennadel
Hermine Kogler	mit der Ehrenurkunde
Gertrud Maier	mit der silbernen Ehrennadel
Gertrude Mattersdorfer	mit der bronzenen Ehrennadel
Melanie Müller	mit der bronzenen Ehrennadel
Elisabeth Radinger	mit der Ehrenurkunde
Hildegard Ruhdorfer	mit der Ehrenurkunde
Josefine Telsnig	mit der bronzenen Ehrennadel
Hilde Wurmitzer	mit der silbernen Ehrennadel

Pensionistenverband Meiselding

Muttertagsfeier 2022
Nach langer Zeit konnte wieder eine Muttertagsfeier der Pensionisten im Gasthof Wurzerhof in Meiselding stattfinden.
Es konnten der Dechant Pacher und der LAbg. und Bürgermeister Klaus Köchel aus Liebensfels sowie Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig begrüßt werden.
Auch die ganzen Ehrungen wurden nachgeholt.
15 Jahre: Christine Mirnig und Vojticek Edith; **25 Jahre:** Taferner Reinhard; **30 Jahre:** Telsnig Maria,Keutschegger Irmgard, Klees Josef und Taferner Rosmarie; **35 Jahre:** Oberrauter Manfred,Wurzer Erna und Buchner Lotte.

Erster Ausflug der Pensionisten im heurigen Jahr
Der erste Ausflug ging zum Hemmaberg nach Globasnitz. Viele unserer Mitglieder fuhren mit.
Es war ein wunderschöner Tag, den wir dort verbringen konnten. Es fand eine Führung mit dem Pfarrer am Hemmaberg sowie eine Besichtigung der Ausgrabungen statt. Es konnte auch die Rosaliengrotte mit der Heilqelle besucht werden. Danach ging es zum Essen zum „Hemmastüberl" wo der Tag seinen Ausklang fand.

Obmann Brenner Alois

Turnverein Meiselding

Mit zunehmender Hitze kehrte auch auf der Anlage des **TSV-Hirter Meiselding** wieder Leben ein.

Dass der Tennissport in Meiselding boomt, lässt sich an der erfreulichen Anzahl der Mannschaften erkennen, mit der wir heuer an den Kärntner Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Mit vier Herren-, einer Damen- und einer Seniorenmannschaft ist die Anzahl an Mannschaften in Meiselding so groß wie nie zuvor. Zahlreiche Neuzugänge machen dies möglich.

Von Anfang Mai bis Ende August kämpfen unsere SpielerInnen um den besten Schlag, wobei die Freude am Sport und der Zusammenhalt natürlich an oberster Stelle steht.

Neben der sportlichen Weiterentwicklung blicken wir auch auf eine äußerst erfolgreiche Erstauflage unseres Sommerfestes im Jahr 2021 zurück, wo mit Live Musik und einer großen Anzahl an Besuchern bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

Gleichzeitig freuen wir uns schon, wieder zahlreiche Gäste auf unserer Anlage am **05. August** zum zweiten **Sommerfest** begrüßen zu dürfen. Um 16:00 Uhr beginnt unser alljährliches Kinderturnen am Sportplatz, anschließend gibt es einen Gastauftritt des MGV Meiselding, sowie eine Tanzeinlage der Landjugend Meiselding. Zur späteren Stunde unterhaltet euch, wie schon im Vorjahr, „Die Band die kana kennt" mit toller Live Musik.

Obmann Peter Brenner

Die Unternehmen unserer Gemeinde stellen sich vor …

In unserer Gemeinde siedeln sich laufend neue Unternehmen an. Um auch unseren Gemeindebürgern die Vielzahl unserer im Gemeindegebiet ansässigen Unternehmen aufzuzeigen, geben wir zukünftig in jeder Ausgabe unserer Gemeindezeitung einem oder mehreren Betrieben unserer Gemeinde die Möglichkeit, sich vorstellen:

Metalltechnik Johann Koppitsch aus Mail

Als gelernter Schlosser arbeite ich seit über 35 Jahren mit den Materialien **Metall und Glas** und verstehe es, diese beiden Komponenten professionell zu verarbeiten.
Im Mai 2016 habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gemacht und seitdem kreiere ich jeden Tag für meine Kunden die perfekten Lösungen, denn gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit ist es wichtig, auf Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Das ist einer der Gründe, warum es bei mir keine vorgefertigten Angebote „von der Stange“ gibt, sondern **individuelle und maßgeschneiderte Produkte,** die zu meinen Auftraggebern und der jeweiligen Situation passen. Ich plane und konstruiere nicht nur **Geländer, Türen, Vordächer und Überdachungen,** sondern fertige und montiere auch **Zäune sowie Stiegen.** Es ist mir ein Anliegen, die Kunden von Planung, über Fertigung und Montage bis hin zum abschließenden Endergebnis zu begleiten und bei Fragen ein kompetenter Ansprechpartner zu sein. Gleichzeitig sind mein bestens geschultes Team und ich auch Anlaufstelle für **Reparaturen und Schlosserarbeiten** jeglicher Art.
Meinen Beruf sehe ich als Berufung und mit dieser Leidenschaft habe ich 2018 **in Mail 25 unseren jetzigen Firmensitz** aufgebaut. In dieser Halle begannen wir im Februar 2019 mit der Arbeit und Produktion.
Die zentrale Lage ermöglicht, sowohl für meine Kunden als auch für unsere Lieferungen, eine einfache und schnelle Zu- und Abfahrt. Außerdem bieten die Weitläufigkeit und Geräumigkeit der neuen Halle beste Voraussetzungen für **kreative Designs in der Fertigung der Glas- und Metallkonstruktionen.**
Am besten machen Sie sich selbst ein Bild von meinem vielseitigen Leistungsangebot unter https://metalltechnik-koppitsch.at/.
Gerne können Sie uns aber auch unter **+43 (0)664 103 19 22** oder office@metalltechnik-koppitsch.at kontaktieren.
Sämtliche Anfragen bearbeiten wir sehr gerne. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einem persönlichen Termin beraten und Ihnen die bestmögliche Lösung für Ihr Vorhaben präsentieren dürfen.

Gasthof „Wurzerhof“

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10.00-22.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Sonn- und Feiertags von 10.00- 15.00 Uhr
Kontakt: 04262/ 50150 / 0664 107 1928, gasthof@wurzerhof.com

Der Wurzerhof in Scheifling ist seit 110 Jahren ein Familienbesitz, seit 95 Jahren ein Biobetrieb und seit mehr als 60 Jahren eine sozialtherapeutische Einrichtung.
Mit dem Gasthof Wurzerhof in Meiselding steigt Dr. Holger Remer auch in die Gastronomie ein. Der Wurzerhof in Scheifling bei St. Veit an der Glan ist ein besonderer Ort für besondere Menschen. Derzeit leben und arbeiten bei uns 46 Menschen im Alter von 16 bis 80 Jahren mit besonderen Bedürfnissen, die von 33 Mitarbeiterinnen betreut werden.

„Das Ziel ist, dass unsere Klienten nach drei bis fünf Jahren die Berufsqualifikation erhalten, die sich an die Europäische Qualifikationsnorm hält, um für ein lebenswertes Leben mit Wertschätzung vorbereitet zu sein“.
Am Wurzerhof geht man den Weg „Anlehrling“ hin zur fähigkeitsorientierten Beschäftigung in einem sinnstiftenden, identitätsbildenden beruflichen Zusammenhang.
Seit Anfang Februar zählt auch der ehemalige Gasthof Schöffmann in Meiselding zur „Wurzerhof Familie“ und trägt auch den Namen „Gasthof Wurzerhof“. „Die Übernahme in Meiselding passt in unser Konzept: Vielfältiger werden, mehrere Standorte haben, die sprichwörtliche Inklusion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“, betont Dr. Holger Remer. Derzeit planen Architekten den barrierefreien Umbau des Gasthofes, der auch Wohnraum für Klienten bieten wird.
Im Gasthof Wurzerhof wird ausschließlich mit eigenen Produkten gekocht. Wir bieten eine angepasste, günstige, bodenständige, saisonale und regionale Gastronomie an. Eine ellenlange Speisekarte wird bei uns nicht funktionieren. „Dafür wird die Philosophie unseres Wurzerhofes am Teller landen“, sagt Dr. Holger Remer.
Wir freuen uns sehr, Sie in unserem Gasthaus begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie ein paar angenehme Stunden bei uns verbringen.

Neuer Logistikbereich bringt Erleichterung für Pendler und Anrainer

Kurzem wurde der neue Logistikbereich der Treibacher Industrie AG eröffnet. Er bringt viele Vorteile mit sich – für das Unternehmen, wie auch für Anrainer und Pendler.

Althofen, 16. Mai 2022. Seit knapp einem Jahr ist die Entstehung des neuen Logistikbereiches der Treibacher Industrie AG im Westen von Althofen deutlich sichtbar. Die Werkserweiterung in Richtung B317 zeigte sich zuerst durch den Bau eines großen Lärmschutzwalls zur Althofener Haupteinfahrtsstraße (Auer-von-Welsbach-Straße) hin. Danach entstanden nach und nach Verkehrsflächen sowie der eigentliche Logistikbereich.

Große Investition in nachhaltige Logistikverbesserung

Rund 10 Millionen Euro wurden in die neue Logistik investiert. Geld, das direkt und indirekt der Sicherheit rund um das Werksgelände, der effizienteren und umweltfreundlicheren Abwicklung aller Transporte sowie der Zukunftssicherung des Standortes zugutekommt.

Die Verlegung der Logistik um 800 Meter stadtauswärts bewirkt eine Verkehrsberuhigung auf der Landesstraße rund um das Treibacher-Werksgelände. Gerade in den Morgenstunden konnte es bislang immer wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen, wenn LKWs darauf warteten, ins Werksgelände eingelassen zu werden. Dies wurde manchmal zur Geduldsprobe für Pendler und Anrainer.

Der neue Logistikbereich besitzt nun einen gesonderten Abbiegestreifen nahe der Abfahrt von der B317, so dass LKWs, deren Ziel die Treibacher Industrie AG ist, kaum noch auf der Hauptverkehrsstraße unterwegs sind. „Der Zielort von knapp 60 Prozent aller LKWs liegt auf unserer südlichen Werkshälfte“, sagt Winfried Stromberger, Leiter der Logistik bei Treibacher. „Durch die neue Logistik wird eine direkte Zufahrt zu diesen Betrieben möglich sein, ohne dass die Lastwagen wieder auf die Auer-von-Welsbach-Straße fahren müssen“, führt Stromberger weiter aus. So wird der LKW-Verkehr mit Treibacher-Bezug auf der Hauptverkehrsstraße um mehr als 50 Prozent reduziert werden.

Durch eine neue Brückenwaage wird auch die LKW-Abfertigung viel effizienter. Pro LKW können so bis zu 2,5 Kilometer Fahrstrecke im Werk eingespart werden. All das trägt zu einer signifikanten Lärm- und Staubreduktion bei.

„Auch für unsere Mitarbeiter und die LKW-Fahrer werden sich deutliche Verbesserungen ergeben“, freut sich Stromberger. So sind die Büros, Verwaltungs- und Sozialräume im neuen Logistikgebäude freundlich, hell und am neuesten Stand der Technik. Darüber hinaus wird es ausreichend LKW-Stellplätze und für die LKW-Fahrer neue Sanitäreinrichtungen geben.

Eröffnung im Beisein der regionalen Bürgermeister

Am 13. Mai fand die offizielle Eröffnung des Logistik-Bereichs statt. Da sich das Werksgelände der Treibacher Industrie AG über zwei Gemeinden erstreckt und der neue Logistik-Bereich bereits auf dem Gemeindegebiet von Mölbling liegt, waren sowohl der Althofener Bürgermeister, Walter Zemrosser, als auch sein Mölblinger Kollege, Bernd Krassnig zur feierlichen Eröffnung eingeladen.
Beide zeigten sich sehr erfreut über die Verkehrsreduktion und waren beeindruckt von der modernen Infrastruktur. Sie verliehen auch noch einmal der Tatsache Ausdruck, dass die Treibacher Industrie AG als Arbeitgeber, aber auch als Wirtschaftsfaktor für die beiden Gemeinden sehr wertvoll ist und freuten sich über die regen Investitionstätigkeiten des Unternehmens als Beweis für das klare Bekenntnis zum Standort.

Rückfragehinweis:
Treibacher Industrie AG
Auer-von-Welsbach-Straße 1
Tel: 04262 505-310
joachim.hohenwarter@treibacher.com
www.treibacher.com

Foto: ©TIAG

Die Lage des neuen Logistikbereichs wird eine deutliche Verkehrsberuhigung bringen.

Foto: ©TIAG

Vzbgm. Michael Baumgartner, Amtsleiter Hubert Madrian, Bgm. Walter Zemrosser (alle Althofen), Logistik-Leiter Winfried Stromberger, TIAG-Vorstände René Haberl und Rainer Schmidtmayer sowie Bgm. DI (FH) Bernd Kraßnig und Amtsleiterin Mag. Tanja Morak eröffneten den neuen Logistik-Bereich.